

26. April 2019

KVB erneuert Asphalt der Dürener Straße in Lindenthal

Umleitung der Linie 136 und Einschränkung des Kfz-Verkehrs notwendig

Die KVB erneuert von Sonntag, 5. Mai, bis Mittwoch, 29. Mai, den Asphaltbelag der Dürener Straße in Lindenthal. Im Verlauf der Stadtbahn-Linie 7 werden von der Einmündung der Max-Bruch-Straße bis zum Militärring die alte Straßendecke im Gleisbereich herausgefräst und anschließend eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Der Stadtbahnverkehr wird hierdurch nicht eingeschränkt.

Gearbeitet wird jeweils von 22 Uhr bis 5 Uhr. In der ersten Mai-Hälfte finden die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zwischen den Einmündungen der Max-Bruch-Straße und der Prälat-van-Acken-Straße statt. Dabei wird zunächst die Fahrspur in Richtung Militärring bearbeitet. Der Kfz-Verkehr kann dann die Dürener Straße in Richtung Militärring nicht befahren und wird über die Kitschburger Straße und Friedrich-Schmidt-Straße sowie über die Mommsenstraße und Gleueler Straße umgeleitet.

Nach Fertigstellung dieser Fahrspur wird im gleichen Abschnitt der Dürener Straße die Fahrspur in Richtung Innenstadt bearbeitet. Der Kfz-Verkehr kann dann die Dürener Straße nicht in Richtung Innenstadt befahren und wird über die gleichen Umleitungswege in entgegengesetzter Richtung umgeleitet.

In diesem Bauabschnitt, also in der ersten Mai-Hälfte, müssen auch die Busse der Linie 136 zum bzw. vom St. Elisabeth-Krankenhaus umgeleitet werden. Die Haltestelle "Kitschburger Straße" wird geringfügig verlegt, die Haltestellen "Brahmsstraße" und "Prälat-van-Acken-Straße" entfallen.

In der zweiten Mai-Hälfte finden die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zwischen der Einmündung der Prälat-van-Acken-Straße und dem Militärring statt. Auch hier wird zunächst etwa eine Woche lang in der Fahrtrichtung Militärring gearbeitet, so dass der Kfz-Verkehr in dieser Fahrtrichtung umgeleitet werden muss. In der letzten Woche wird dann der Belag der Fahrspur in Fahrtrichtung Innenstadt erneuert und folglich der Kfz-Verkehr in dieser Richtung umgeleitet. Die Umleitungsstrecken sind identisch mit denen des ersten Bauabschnittes. Im zweiten Bauabschnitt ist der Busverkehr nicht betroffen.

Die KVB bittet die Anwohner um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

- STA -